

## Beschäftigungsideen für Familien

### Erlebnispädagogik

#### 1) Bildhauer

ab 4

- Wahrnehmungs-, Sinnes-, und Konzentrationsspiel
- Keine zusätzlichen Materialien benötigt, außer evtl. eine Augenbinde
- 5 – 10 Minuten
- Teilnehmerzahl beginnt ab 3 Spielern
- Ab dem 4. Lebensjahr
- Ablauf:  
Zunächst wird geklärt, wer Skulptur und wer Bildhauer ist. Die Skulpturen schließen die Augen und werden von den Bildhauern in eine ausgedachte Position gebracht. Die Bildhauer setzen sich leise an ihre Plätze. Die Aufgaben der Skulpturen ist es nun, herauszufinden, wer ihr Bildhauer war.  
Variante 1: Der Bildhauer ahmt seine Position nach. Wenn die Skulptur die Augen öffnet, wird geprüft ob alles stimmig ist.
- Nach dem Spiel kann darüber gesprochen werden, wie es war die Augen geschlossen zu halten oder auch wie es war sich eine Position auszudenken und diese umzusetzen.

#### 2) Hand auflegen

ab 4

- Vertrauens-, Kommunikations-, und Wahrnehmungsspiel
- Keine zusätzlichen Materialien, außer evtl. eine Augenbinde
- 10 – 15 Minuten
- Teilnehmerzahl beginnt ab 2 Spielern
- Ab dem 4. Lebensjahr
- Ablauf:  
Einer der Teilnehmer setzt sich, je nachdem wie viele Mitspieler es sind, in die Mitte eines Sitzkreises oder vor den anderen Teilnehmer. Nun schließt er die Augen und der/die andere(n) Teilnehmer einigen sich (nonverbal) wie viele Hände an welcher Stelle des Körpers aufgelegt werden. Leise wird dies umgesetzt. Nun darf der Spieler die Augen öffnen und muss nun erraten wie viele Hände es waren und wo sie zu finden waren.  
Variante: Bei jüngeren Mitspielern kann man die Hände nacheinander auflegen und zählen lassen. Der Teilnehmer, der die Hand aufgelegt bekommt muss nicht immer sitzen, er kann auch liegen oder stehen. Man kann auch Bewegung ins Spiel bringen, wenn man die Hände von einer Stelle zur anderen bewegt und erraten werden muss in welcher Reihenfolge die Hände wo waren.  
! Im Vorfeld klären wo man angefasst werden darf, vor allem WO NICHT!
- Nach dem Spiel kann man über das Empfinden sprechen des jeweiligen Teilnehmers.

### 3) Blindes (Selbst-)Portrait

 ab 5

- Vorstellungsspiel
- Benötigt werden Stifte und Papier
- 10 - 15 Minuten
- Teilnehmerzahl beginnt ab 2 Spielern
- ab dem 5. Lebensjahr
- Ablauf:

Die Aufgabe ist es nun, dass jeder Spieler sich zunächst selbst blind malt. Dann werden die Bilder einander gezeigt. Falls mehr als zwei Spieler vorhanden sind, kann man auch alle weiteren Teilnehmer blind malen und natürlich dürfen diese dasselbe tun.

Variante: Man kann den Schwierigkeitsgrad erhöhen, wenn man die Gesichtszüge vorher in einer Reihenfolge festlegt, sodass sie nicht nah beieinander liegen. Zum Beispiel: zuerst den Mund, dann die Augen, ... oder man malt mit der schwächeren Hand.

### 4) Klammern anstecken

 ab 3

- Sinnes-, und Wahrnehmungsspiel
- Es werden 10 Wäscheklammern benötigt
- 5 – 10 Minuten
- Teilnehmerzahl ab 2 Spielern
- ab dem 3. Lebensjahr
- Ablauf:

Ein Spieler, er hat die Augen geschlossen, bekommt nun von dem/der anderen Spieler Klammern angesteckt. Danach muss er durch Ertasten herausfinden wo die Klammern sich befinden.

Variante: Der Spieler, der die Klammern gesteckt bekommt, hat eine Zeitung oder ein Kissen in der Hand und versucht die anderen Teilnehmer durch abwehren daran zu hindern ihm die Klammern in einer vorgegebenen Zeit anzustecken.
- Im Nachhinein kann man auch hier besprechen, wie es sich angefühlt hat in der Mitte. Ob es schwierig oder sogar unangenehm war oder ob es sich gut angefühlt hat.

### 5) Menschenmemory

 ab 3

- Wahrnehmungs-, und Aufmerksamkeitsspiel
- Keine zusätzlichen Materialien erforderlich
- 10 – 20 Minuten
- Teilnehmerzahl ab 6 Personen
- Ab dem 3. Lebensjahr
- Ablauf:

Ein Spieler wird ausgewählt, der nun den Raum verlassen muss. Die übrig gebliebenen Spieler denken sich paarweise einen „Geheimcode“ aus den sie immerzu machen, wenn der Spieler, der gleich wieder hineingebeten wird, vor ihnen steht. Die Aufgabe für den Spieler, der im Vorfeld ausgewählt wurde ist nun zu erraten, wo sich die Paare mit dem gleichen „Geheimcode“ verstecken.

## 6) Beschreiben und Umsetzen



ab 6

- Kommunikations-, Konzentrationsspiel
- Benötigt werden Stift und Papier
- 20 Minuten
- Teilnehmerzahl beginnt ab 2 Personen
- Ab dem 6. Lebensjahr
- Ablauf:

Ein Teilnehmer bekommt ein bereits fertiggestelltes Bild. Der andere Teilnehmer steht mit dem Rücken zu ihm, sodass er das Bild nicht sehen kann. Nur mit Hilfe der Beschreibung soll er nun dasselbe Bild auf sein vor ihm liegendes Papier zeichnen. So exakt wie möglich wird versucht zu beschreiben und umzusetzen.

- Nach dem Vorgang kann man gemeinsam darüber sprechen weshalb es so gut oder nicht so gut funktioniert hat.